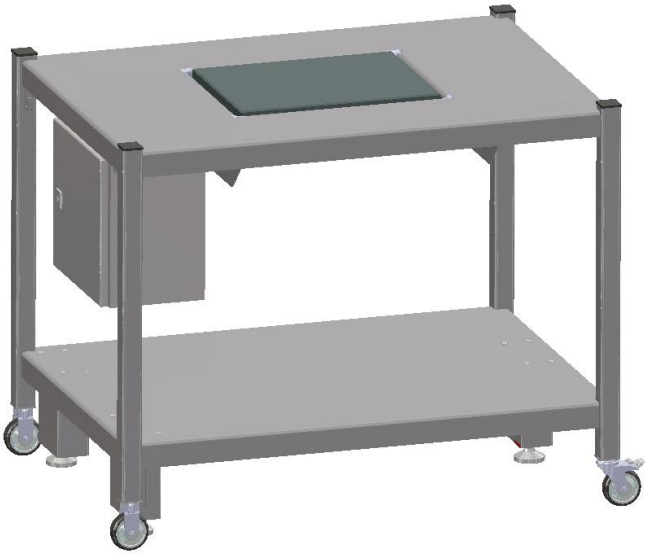
Betriebsanleitung



Originalbetriebsanleitung

Ausgabe DE 2017/08

Projektbezeichnung: Novartis Mobiler Nivellier Wägetisch
Projektnummer: 53718
Auftrag: 1093447

Produktname: MWS-Mobiler Wägetisch Selbstausrichtend
Seriennummer: 1093447

Typ: MWS- Mobiler Wägetisch Selbstausrichtend

Hersteller: Bayerische Waagenbau Werkstätte Althaus GmbH

Fritz-Winter-Str.9
86911 Dießen
Germany
Tel. +49880794906-13
Fax. +49880794906-20
info@bayernwaage.de
www.bayernwaage.de

Revisionsindex: V1.0
Revisionsdatum: 2017/08

Inhalt

1 Zu dieser Betriebsanleitung ... 6

1.1 Allgemeines ... 6

1.2 Verwendete Zeichen und Symbole ... 6

1.3 Aufbau der Warnhinweise ... 7

1.4 Verwendete Fachbegriffe und Abkürzungen ... 8

2 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen ... 9

2.1 Grundsätze ... 9

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 9

. ... 9

2.3 Vorhersehbare Fehlanwendung ... 9

2.4 Auswahl und Qualifikation des Personals ... 10

2.5 Arbeitsplätze für das Bedienpersonal ... 10

2.6 Sicherheitsschilder ... 10

Bedeutung ... 10

2.7 Sicherheitsvorschriften ... 10

Wartungs- und Reparaturarbeiten ... 11

2.8 Restgefahren ... 11

2.9 Erweiterung und Umbau ... 11

3 Lieferumfang ... 12

4 Technische Beschreibung ... 13

4.1 Übersicht ... 13

Funktionsbeschreibung ... 13

4.2 Typenschild ... 14

5 Transport und Lagerung ... 15

5.1 Transport ... 15

Anforderungen an den Aufstellort ... 15
Transportmittel ... 15
Maschine auspacken ... 15

5.2 Lagerung ... 16

6 Installation und Inbetriebnahme ... 17

6.1 Installation ... 17
Es muss keine Installation durchgeführt werden. Das Gerät ist bei der Auslieferung Betriebsbereit. ... 17

6.2 Inbetriebnahme ... 17

7 Bedien- und Anzeigeelemente ... 18

7.1 Übersicht und Position ... 18

7.2 Aufbau ... 18

7.3 Funktion ... 19

8 Maschine bedienen ... 20

8.1 Betriebsarten ... 20

8.2 Maschine betreiben ... 20

8.3 Maschine ausschalten ... 20

9 Hilfe bei Störungen ... 21

9.1 Vorgehen bei Störungen oder Fehlern ... 21

9.2 Störungs- und Fehlermeldungen ... 21

9.3 Störungen beheben ... 21

10 Pflege- und Kontrollarbeiten für Bediener ... 22

10.1 Allgemeine Hinweise ... 22

10.2 Pflege- und Kontrollplan ... 22

10.3 Reinigung ... 22

11 Wartungsarbeiten Fachpersonal ... 23

11.1 Allgemeine Hinweise ... 23

11.2 Wartungsplan ... 23

11.3 Wartungstätigkeiten durchführen 23

12 Außerbetriebnahme und Demontage..... 24

12.1 Allgemeine Hinweise..... 24

12.2 Außerbetriebnahme 24

12.3 Entsorgung und Recycling 24

13 Technische Daten 25

14 Anhang 26

14.1 Service-Adressen..... 26

14.2 Stücklisten 26

Konformitätserklärung 27

14.3 27

1 Zu dieser Betriebsanleitung

Bevor Sie den/die das erste Mal bedienen oder wenn Sie mit anderen Arbeiten an der/dem beauftragt sind, müssen Sie diese Betriebsanleitung lesen.

Beachten Sie besonders das Kapitel 2 „Allgemeine Sicherheitsbestimmungen“.

1.1 Allgemeines

Diese Anleitung soll erleichtern, den/die kennen zu lernen und seine/ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um den/die sicher und sachgerecht zu betreiben. Ihre Beachtung hilft:

- Gefahren zu vermeiden
- Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern
- die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Produkts zu erhöhen

Diese Anleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten an dem/der beauftragt ist.

Neben dieser Betriebsanleitung müssen auch die im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachtet werden.

1.2 Verwendete Zeichen und Symbole

In dieser Anleitung werden folgende Zeichen und Symbole verwendet:

➢ Tätigkeitssymbol: Der Text nach diesem Zeichen beschreibt Handlungsanweisungen, die in der angegebenen Reihenfolge von oben nach unten durchzuführen sind.

✓ Resultatsymbol: Der Text nach diesem Zeichen beschreibt das Resultat einer Handlung.

Hinweis: Zusätzliche Informationen

1.3 Aufbau der Warnhinweise

Warnstufen

Signalwort	Verwendung bei …	Mögliche Folgen, wenn der Sicherheitshinweis nicht beachtet wird:
GEFAHR	Personenschäden (unmittelbar drohende Gefahr)	Tod oder schwerste Verletzungen!
WARNUNG	Personenschäden (möglicherweise gefährliche Situation)	Tod oder schwerste Verletzungen!
VORSICHT	Personenschäden	Leichte oder geringfügige Verletzungen!

Tab. 1.1 Warnstufen

Die Warnhinweise sind folgendermaßen aufgebaut:

- Piktogramm mit Signalwort entsprechend Warnstufe
- Beschreibung der Gefahr (Gefahrenart)
- Beschreibung der Folgen der Gefahr (Gefahrenfolgen)
- Maßnahmen (Tätigkeiten) zur Verhinderung der Gefahr

GEFAHR!

Gefahrenart (Text)

Gefahrenfolgen (Text)

➢ Gefahrenabwehr (Text)

Warnzeichen

Spezielle Sicherheitshinweise erfolgen an den jeweils relevanten Stellen. Sie werden mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet.

Allgemeine Gefahrenstelle
Dieses Zeichen steht vor Tätigkeiten, bei denen die Gefahr von Personenschäden und umfangreichen Sachschäden besteht.

Gibt es eine eindeutige Gefahrenquelle, wird eines der folgenden Symbole vorangestellt.

Starkstrom
Dieses Zeichen steht vor Tätigkeiten, bei denen die Gefahr eines Stromschlages besteht, eventuell mit tödlichen Folgen.

Quetschgefahr
Dieses Zeichen steht vor Tätigkeiten, bei denen die Gefahr besteht, eingequetscht zu werden.

Schwebende Lasten
Dieses Zeichen steht vor Tätigkeiten, bei denen angehobene Lasten herunterfallen können und dabei Menschen verletzen können.

Handverletzungen
Dieses Zeichen steht vor Tätigkeiten, bei denen die Gefahr von Handverletzungen besteht.

Heiße Oberflächen
Dieses Zeichen steht vor Tätigkeiten, bei denen die Gefahr von Verletzungen durch heiße Oberflächen besteht.

1.4 Verwendete Fachbegriffe und Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
Nivellierung	Einrichten einer Waage in ihre Bezugslage mit der Libelle

Tab. 1.2 Verwendete Abkürzungen

2 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

2.1 Grundsätze

Die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten kann nur gewährleistet werden, wenn in allen Lebensphasen. Die beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden.

Die Maschine darf nur in einwandfreien technischen Zustand betrieben werden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Nivellierwagen ist zum Transport von Präzisionswaagen und Analysenwaagen ausgelegt. Der Waagen wird durch einen Startbefehl in seine horizontale Bezugslage gestellt

2.3 .Vorhersehbare Fehlanwendung

Gewährleistung- Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind.

Unsachgemäßes montieren, inbetriebnehmen, bedienen und warten der Maschine

Das Betreiben der Anlage in fehlerhaften Zustand

Die Aufstellung im Ex-bereich

Der Wagen ist kein Transportmittel und Lastenträger. Er ist ausschließlich für den Transport von Präzisions-, Analysenwaagen und deren Zubehör gedacht.

2.4 Auswahl und Qualifikation des Personals

Dieses Gerät darf ausschließlich von geschultem Personal bedient werden. Das Personal muss die Betriebsanleitung, besonders die Sicherheitsanweissungen gelesen haben und mit der Arbeitsweise des Gerätes vertraut sein.

2.5 Arbeitsplätze für das Bedienpersonal

Der Arbeitsplatz befindet sich komplett um den Selbstausrichtenden Nivellierwagen.

.

2.6 Sicherheitsschilder

Hier sind die Sicherheitsschilder anzufinden

Türe vom Schaltschrank

Am Nivellierfuß

Bedeutung

Vor dem öffnen des Schaltschranks Netzstecker ziehen

Achtung Quetschgefahr

2.7 Sicherheitsvorschriften

Generell gelten die üblichen Unfall-Verhütungs-Vorschriften (UVV), ins besonders die UVV über Sicherheit an Maschinen.

Der Betreiber ist verpflichtet, die gültigen Gesetze und Vorschriften, ins besonders bei der Verwendung außerhalb der EU einzuhalten, Dies gilt ins besonders, wenn durch endsprechende Änderungen von Gesetz und Vorschriften erweiterte Forderungen umgesetzt werden müssen.

Wartungs- und Reparaturarbeiten

Wartungs- und Reparaturarbeiten sind nur beim abgezogenen Netzstecker erlaubt.

Gefahr!

Bei Wartung und Reparaturarbeiten an den Nivelierfüßen besteht Quetschgefahr für Hand und Finger

2.8 Restgefahren

Stromführende Teile in dem Schaltschrank sind zwar fingersicher ausgeführt, durch die Berührung mit Werkzeugen besteht aber trotzdem die Gefahr des Kontakts mit stromführenden Teilen. Sind zur Fehlersuche Arbeiten anspannungsführenden Teilen notwendig, ist nach BGV A2 eine zweite Aufsichtsführende Person mit elektrotechnischer Ausbildung als Beobachter hinzuzuziehen, die notfalls den Netzstecker zieht und Hilfe holt.

2.9 Erweiterung und Umbau

Bauliche Veränderungen an der Maschine und Ihrer Zubehörteile bedürfen generell einer schriftlichen Zustimmung durch Bayerische Waagenbau Werkstätte Althaus GmbH. Bei Zuwiderhandlung erlischt jegliche Haftung und Gewährleistung.

3 Lieferumfang

Dokumentation

MWS- Mobiler Wägetisch Selbstausrichtend

4 Technische Beschreibung

4.1 Übersicht

Der Mobile Wägetisch ist selbstnivellierend. Durch einen Startbefehl stellt sich der Wägetisch selbständig in die waagerechte Lage. Somit ist gewährleistet das eine Waage die auf den Tisch steht, immer im richtigen Niveau ist.

Funktionsbeschreibung

Beim Starten der Nivellierung fahren die Füße zuerst einen Referenz Punkt an.

Nach der Referenzfahrt werden die Stellfüße gleichmäßig soweit ausgefahren, dass die Räder nicht mehr den Boden berühren.

Anschließend beginnt die Niveauausregelung mit der Ausrichtung in den x-y-Achsen.

4.2 Typenschild

Abb. 4.1 Typenschild

1. Hersteller
2. Typ
3. Seriennummer
4. Artikelnummer
5. Baujahr

5 Transport und Lagerung

5.1 Transport

Anforderungen an den Aufstellort

Transportmittel

Die Maschine ist nicht für den Transport mit einem Kran geeignet.

Bei Transport mit einem LKW:

Es reicht nicht aus das nur die Bremsen der Lenkrollen betätigt werden. Der Wagen muss gegen rutschen und kippen gesichert werden.

Maschine auspacken

Transportsicherungen, Transporthilfen und Verpackung sollten erst nach dem Aufstellen der Maschine entfernt werden.

Entsorgen Sie Verpackungsmaterialumweltgerecht bzw. verwenden Sie es weiter.

Spezifische Transporthilfen und Transportsicherungen verbleiben beim Kunden. Lagern Sie diese, falls die Maschine einmal versetzt werden sollte.

Prüfen Sie die Maschine nach dem Auspacken:

- auf Transportschäden

- auf Vollständigkeit (siehe Lieferschein)

- sonstige Auffälligkeiten

- Dokumentieren Sie festgestellte Schäden sofort (Skizze, Digital-/ Sofortbildkamera, Beschreibung des Schadens).

Leiten Sie die entsprechenden Dokumente umgehend an die Firma Bayerische Waagenbau Werkstätte Althaus GmbH weiter!

5.2 Lagerung

Wenn der Wagen abgestellt bzw. gelagert wird. Immer die Feststellbremsen der Räder betätigen. Somit ist ein unkontrolliertes bewegen des Wagen ausgeschlossen.

6 Installation und Inbetriebnahme

6.1 Installation

Es muss keine Installation durchgeführt werden. Das Gerät ist bei der Auslieferung Betriebsbereit.

6.2 Inbetriebnahme

Stellen Sie den Wagen auf einen gut befestigten Boden. Stecken Sie den Stecker in eine Steckdose. Anschließen Schalten Sie denn Hauptschalter ein. Durch das Drücken der Nivelliertaste stellt sich der Wagen in Niveau. Jetzt können Sie Ihre Waage auf dem Wägestein platzieren und ausrichten.

7 Bedien- und Anzeigeelemente

7.1 Übersicht und Position

Abb. 7.1 Position der Bedien- und Anzeigeelemente

7.2 Aufbau

Schalter Aus/Ein

Taster Nivellieren

Taster Fahren

7.3 Funktion

Steuerung einschalten, mit der Taste -Nivellieren- die Steuerung zur Ausrichtung starten. Mit der Taste Bewegen die Stellfüße vor einem Ortswechsel einziehen.

8 Maschine bedienen

8.1 Betriebsarten

Steuerung Aus: Die Stromversorgung wird ausgeschaltet

Steuerung Ein: Steuerung ist bereit zur Funktion Nivellierung oder Bewegen.

Nivellierung am Standort: Der Transportwagen wird in seine horizon tale Bezugslage gebracht.

Bewegen vor einem Standortwechsel. Die Stellfüße werden eingezogen.

8.2 Maschine betreiben

Bevor die Nivellierung gestartet wir sollten die Bremsen der Lenkrollen betätigt werden. Somit ist ein wegrollen des Wägetisches ausgeschlossen.

Vor dem Bewegen des Wägetisches kontrollieren Sie ob die Füße komplett eingefahren sind.

8.3 Maschine ausschalten

-Taste Fahren- drücken, die Stellfüße werden eingefahren. Danach am Schaltschrank ausschalten und gegebenenfalls den Netzstecker ziehen.

9 Hilfe bei Störungen

9.1 Vorgehen bei Störungen oder Fehlern

Bei Unregelmäßigkeiten/ Störungen die Arbeiten einstellen; Anlage abschalten, Netzstecker ziehen, Stillstand abwarten.

Störung beseitigen, bei Bedarf betrieblichen Vorgesetzen/ Kundendienst/ Service verständigen.

9.2 Störungs- und Fehlermeldungen

Fehlermeldung:

Rote und Grüne Lampen blinken gleichzeitig. Wägetisch konnte sich nicht ausrichten.

9.3 Störungen beheben

Fehlermeldung: Rote Grüne Lampen blinken gleichzeitig

Rote Taste "Fahren" drücken

Nach dem Drücken der Taste werden die Stellfüße eingefahren. Starten Sie den Nivelliervorgang erneut. Bei erneuter Fehlermeldung ist der Boden zu uneben. Fahren Sie den Wägetisch zu einem anderen Aufstellort der nicht so abschüssig ist.

10 Pflege- und Kontrollarbeiten für Bediener

10.1 Allgemeine Hinweise

Die Pflege und Kontrollarbeiten muss durch entsprechend qualifizierte Mitarbeiter erfolgen.

10.2 Pflege- und Kontrollplan

Intervall	Pflege- und Kontrolltätigkeiten	Bemerkungen
Täglich	Sichtprüfung, auf lose Gegenstände und sichtbare Schäden	

Tab. 10.1 Pflege- und Kontrollplan

10.3 Reinigung

Es ist selbstverständlich, dass Sie Ihre Maschine regelmäßig reinigen und pflegen. Wie oft Sie diese reinigen müssen hängt vor allem von der Arbeit und Umgang ab.

Reinigen Sie die Maschine nur mit geeigneten Hilfsmitteln.

Stecken Sie den Netzstecker vor Reinigungsarbeiten ab.

11 Wartungsarbeiten Fachpersonal

11.1 Allgemeine Hinweise

Die Sicherheit für den Betreiber und ein störungsfreier Betrieb der Maschine ist nur gewährleistet bei der Verwendung von Orginalmaschinenteile. Eine korrekte Maschinenpflege ist Voraussetzung für einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer.

11.2 Wartungsplan

Bei Wartungsarbeiten ist die Standsicherheit der Maschine zu gewährleisten. Die Wartung ist nur durch eine qualifizierte und befugte Fachkraft auszuführen

Intervall	Wartungstätigkeit	Bemerkungen
1 Monat nach Erstinbetriebnahme	Schraubverbindungen	Auf Festigkeit prüfen
1/2 Jährlich	Schraubverbindungen	Auf Festigkeit prüfen
1x Jährlich	Elektroinstallationen	Optisch auf Beschädigung prüfen

Tab. 11.1 Wartungsplan

11.3 Wartungstätigkeiten durchführen

Instandsetzung- bzw Reparaturarbeiten dürfen nur durch Bayerische Waagenbau Werkstätte oder durch eine von Bayerische Waagenbau Werkstätte autorisierte Stelle durchgeführt werden.

12 Außerbetriebnahme und Demontage

12.1 Allgemeine Hinweise

Die Außerbetriebnahme sind nur durch eine qualifizierte und befugte Fachkraft auszuführen.

12.2 Außerbetriebnahme

Verletzung durch Stromschlag!

Vor der Außerbetriebnahme die Maschine still setzen und vom Netz trennen, bevor weitere Demontagearbeiten vorgenommen werden.

Bei der Außerbetriebnahme muss die Maschine in einem sicheren Zustand sein.

12.3 Entsorgung und Recycling

Die Maschine ist nach den nationalen Vorschriften zu entsorgen

13 Technische Daten

Benennung		Wert	Einheit
Masse		ca. 130	kg
Max. Betriebstemperatur		40	°C
Abmessungen		900/700/800	L/B/H mm
Elektro	Betriebsspannung	110-240	V
	Frequenz	50	Hz
	Nennleistung	240	W
	I		
Mechanik	Max Belastung	100	Kg

Tab. 13.1 Technische Daten

14 Anhang

Schaltplan

Zeichnungen

Kurzbedienungsanleitung

14.1 Service-Adressen

Bayerische Waagenbau Werkstätte Althaus GmbH

Fritz-Witer-Str.9

86911 Diessen

Germany

14.2 Stücklisten

Beschreibung	Artikelnummer	Hersteller
Netzteil	2904372	Phönix Contact
Steuerung	CrumbControl-1	Chip45
Neigungssensor	NS-5/DPG2-RUD	Amsys
Nivellierungseinheit	38008000001	Bayerische Waagen-bau
Schockabsorber	68960230	Mädler

14.3 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anh. II 1. A

Hersteller

Bayerische Waagenbau Werkstääte Althaus GmbH

Fritz-Winter-Str. 9

DE - 86911 Dießen am Ammersee

In der Gemeinschaft ansässige Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen

Michael Baur

Bayerische Waagenbau Werkstätte Althaus GmbH

Fritz-Winter-Str.9

DE - 86911 Dießen

Beschreibung und Identifizierung der Maschine

Produkt / Erzeugnis	Wägetisch
Typ	MWS- Mobiler Wägetisch Selbstausrichtend
Seriennummer	1093447
Projektnummer	53718
Auftrag	1093447
Funktion	Mobiler Wägetisch, Selbstausrichtend

Es wird ausdrücklich erklärt, dass die Maschine allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien bzw. Verordnungen entspricht:

2006/42/EG	Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung) (1) Veröffentlicht in L 157/24 vom 09.06.2006
2014/35/EU	Richtlinie 2014/35/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt Veröffentlicht in L 96/357 vom 29.03.2014

Fundstelle der angewandten harmonisierten Normen entsprechend Artikel 7 Absatz 2:

EN 60204-1:2006/AC:2010	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN ISO 12100:2010-11	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobewertung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

Dießen am Ammersee, 25.09.2017

Ort, Datum

Unterschrift
Johann Althaus
Geschäftsführer

Seite 1/1

Telefon +49880794906-0
Telefax +49880794906-20
E-Mail: info@bayernwaage.de

Die behält sich das Recht vor, diese Dokumentation und die darin enthaltenen Beschreibungen, Maße und technischen Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern.
Die übernimmt keine Verantwortung für mögliche Fehler in dieser Dokumentation. Auf keinen Fall kann die haftbar gemacht werden für Schäden oder Folgeschäden, die sich aus der Anwendung dieser Dokumentation oder der darin beschriebenen Hard- und Software ergeben.
Die Sicherung und die Pflege von Daten liegen im Verantwortungsbereich des Benutzers. Die übernimmt keinerlei Haftung für Verlust oder Manipulation an bereits bestehenden Datenbeständen.
Wir weisen darauf hin, dass jede Art der Vervielfältigung auch zu innerbetrieblichen Zwecken untersagt ist. Der Inhalt darf keinem Dritten zur Verfügung gestellt werden und nicht zweckentfremdet verwendet werden.
© Urheberrecht verbleibt bei der .

Technische Änderungen vorbehalten DE 2017/08